

**Verwendung:**

Getriebeöl (ATF) für den Einsatz in automatischen Getrieben sowie in Handschaltgetrieben, in Kupplungs- und Lenksystemen, Hydrauliken und Nebenantrieben (jeweilige Herstellerempfehlung beachten!).

AVIA FLUID ATF 98 eignet sich insbesondere, falls der Einsatz eines ATF gemäß Ford MERCON bzw. gemäß ehemalige General Motors Spezifikation DEXRON III-G, II-E, II-D oder ein Automatikgetriebeöl mit dem Leistungsniveau MB-Blatt 236.1, MB-Blatt 236.6 oder MB-Blatt 236.7 vorgeschrieben ist. Für die Verwendung im Ölwechselintervall bis 60.000 km bei Voith empfohlen.

AVIA FLUID ATF 98 darf nicht verwendet werden, falls ein Automatikgetriebeöl nach DEXRON VI, Ford Typ F/G, MERCON V oder MERCON SP zum Einsatz kommen soll!

**Beschreibung:**

Automatikgetriebeöl auf Basis hochwertiger Grundöle und einem leistungsfähigen Additiv-Paket. AVIA FLUID ATF 98 bietet einen sehr guten Korrosions- und Verschleißschutz und zeichnet sich durch eine hervorragende Oxidationsstabilität und eine hohe Reibwertstabilität aus. Hoher Schaltkomfort durch Abstimmung der Additive auf die im Getriebe eingesetzten Reibbeläge. AVIA FLUID ATF 98 ist, zur besseren Unterscheidung zu anderen im KFZ-Bereich verwendeten Schmierölen, rot eingefärbt.

**Hersteller-Freigabe:** MAN 339 Typ Z1/V1/L1

**Geeignet für Anforderung:**

Allison C-4 / TES-389; Caterpillar TO-2; DTFR 13C100 (vormals MB 236.1), DTFR 13C140 (vormals MB 236.7), DTFR 13C170 (vormals MB 236.9.), MB 236.6; Ford MERCON; GM DEXRON III-H; MAN 339 Typ L2; Voith H55.6335.xx; Volvo 97340 / 97341; ZF TE-ML 04D, 05L, 09, 14A, 21L

**Technische Daten:**

Chem. und physik. Kenndaten	Einheit	Prüfverfahren	AVIA FLUID ATF 98
Dichte bei 15°C	kg/m <sup>3</sup>	DIN 51757	860
Kinematische Viskosität		DIN 51562	
bei 40 °C	mm <sup>2</sup> /s		36
bei 100 °C	mm <sup>2</sup> /s		7,4
Viskositätsindex (VI)	-	DIN ISO 2909	180
Flammpunkt COC	°C	DIN ISO 2592	215
Pourpoint	°C	DIN ISO 3016	< -50

Alle Informationen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr. Technische Daten sind Durchschnittswerte und unterliegen den üblichen Produktionsschwankungen.